

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

15. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Oktober 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](#)

### b. Durchschnittspreise für die größeren Städte.

Städte.	1 Kilogramm												100 Kilogramm										
	Fleisch						1 kg						Kohlen			Gesamt							
	Mehl Weizen, Nr. 1	Brot, Roggen, Nr. 1	Brot, gäng. Sorte	Döhren	Hühn-	Ruß	Kartoffeln	Schweine-	Speck, geräuchert	Schweinefleisch	Tafel-Butter	10 Stück Eier	1 Liter Milch	Bohnen	Speise-	Linsen	Kaffee, ungebrannt	1 Liter Eßöl	Ruß	Unterlags-	Gesamt		
	M	Pf	Pf	M	M	M	M	M	M	M	M	Pf	Pf	Pf	Pf	M	Pf	M	M	M			
Mannheim	10,00	44	40	31	1,90	1,80	1,50	1,90	1,80	1,60	1,80	1,60	3,20	75	24	51	50	75	2,80	16	2,60	3,18	2,70
Karlsruhe	8,40	40	34	314	1,84	1,76	1,22	1,86	1,80	1,56	2,40	2,00	3,20	81	24	44	46	56	3,20	20	2,90	4,00	2,50
Freiburg .	10,00	44	38	30	1,82	1,74	1,40	1,80	1,90	1,70	2,40	2,00	2,85	108	22	48	54	70	3,00	20	3,90	4,50	2,70
Worzheim	9,45	42	38	30	1,80	1,68	—	1,80	1,60	1,68	2,40	1,90	3,20	88	24	44	46	44	3,20	20	3,10	4,30	2,90
Heidelberg	8,75	44	36	28	1,88	1,80	1,60	1,80	2,00	1,72	2,00	2,00	3,20	85	24	48	48	70	3,00	18	2,80	4,00	2,80
Konstanz .	9,75	40	37	30	1,84	1,80	1,58	1,90	2,00	1,80	2,40	1,80	2,80	90	20	50	56	58	2,40	24	3,70	4,70	3,70
Baden . .	8,48	48	40	36	1,95	1,85	—	2,00	1,70	1,75	2,00	2,00	3,15	100	26	48	48	60	3,00	22	2,80	4,20	2,20
Offenburg	8,88	40	38	282	1,80	1,70	—	1,70	1,70	1,70	2,40	1,80	3,20	103	24	42	47	52	3,00	19	2,88	3,98	2,65
Bruchsal .	8,75	38	30	28	1,84	1,80	—	1,92	1,92	1,80	2,00	2,00	3,20	90	22	44	49	48	2,43	20	3,00	4,00	2,40
Rastatt .	8,70	36	30	29	1,60	1,60	—	1,90	1,85	1,70	2,00	2,00	3,20	118	22	44	47	41	2,70	19	2,60	4,40	2,20
Lahr . .	9,38	44	36	27	1,88	1,80	1,64	1,80	1,72	1,72	2,20	2,00	3,20	98	24	46	44	48	2,80	20	3,30	4,40	3,00
Vörrach .	8,55	44	42	32	1,83	1,71	1,25	1,90	1,90	1,90	2,30	1,78	2,90	103	22	50	50	52	2,43	20	3,60	4,60	3,20
Weinheim	8,85	36	32	30	1,80	1,80	—	2,00	1,80	1,72	2,00	2,00	3,25	120	22	40	44	40	3,20	15	2,70	4,00	2,65
Durlach .	9,00	40	32	31	1,88	1,80	1,26	1,80	1,80	1,80	2,40	2,00	3,25	123	24	42	50	60	3,40	19	2,78	4,28	2,48
Willingen	8,63	44	36	27	1,80	1,80	1,40	1,70	1,60	1,80	2,80	1,80	2,83	90	20	45	50	40	3,00	20	3,60	4,50	3,40
Ettlingen .	8,50	32	24	28	1,80	1,72	—	1,76	1,76	1,80	2,00	1,75	3,20	120	24	40	44	50	3,20	18	2,70	4,20	2,80
Kehl . .	9,00	36	32	28	1,88	1,80	1,60	1,92	1,80	1,80	2,40	1,80	2,78	123	22	40	44	48	2,80	18	3,00	3,80	2,40
Cimmending.	8,70	40	32	26	1,80	1,76	—	1,80	1,90	1,75	2,40	1,80	3,00	105	22	40	48	30	2,80	20	3,40	4,40	2,40

### 15. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im Oktober 1911.

Im Monat Oktober 1911 gelangten beim Genossenschaftsvorstand 603 Unfälle zur Anzeige, wovon 581 auf die Landwirtschaft und die mitver sicherten Nebenbetriebe und 22 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 332 Fälle; hierunter sind 23 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 24 860 M. angewiesen, und zwar an 309 Verletzte 22 572 M., an 12 Witwen 1390 M. und an 7 Kinder 898 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 1150 M. Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats Oktober 24 942 Personen im Rentengenuss, davon schieden im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 51 und durch Tod 57 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. November 25 162 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 028 600 M.

Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Oktober Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 148; in 171 Fällen mussten Änderungen im Rentenbezug vorgenommen werden.

### 16. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Oktober 1911.

Die Maul- und Klauenseuche, die in den Vormonaten im Abnehmen begriffen war, gewann in diesem Monat wieder an Ausdehnung. Die Seuche trat in 10 Amtsbezirken, 36 Gemeinden und 144 Stallungen neu auf, während sie in 4 Amtsbezirken, 15 Gemeinden und 79 Ställen erlosch.

Am Schlusse des Monats blieben am stärksten verschont die Amtsbezirke: Heidelberg mit 5 Gemeinden, Karlsruhe und Bruchsal mit je 4 Gemeinden, und Vörrach, Bretten, Mannheim, Adelsheim und Tauberbischofsheim mit je 3 Gemeinden. Der Rottlauf der Schweine, der im Vormonat in erheblichem Umfange auftrat, zeigt in diesem Monat einen deutlichen Rückgang. Die übrigen Seuchen, die noch beobachtet wurden, weisen einen günstigen Stand auf.